

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

2.9.1895

Montag, den 2. September 1895.

5. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette.
Musik von Engelbert Humperdink.

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Nebe.
Gertrud, sein Weib	Frau Reuss.
Hänsel, } deren Kinder	{ Fräulein Noë.
Gretel, }	{ Frau Brehm.
Die Knusperhexe	Fräulein Friedlein.
Das Sandmännchen }	Fräulein Meyer.
Das Taumännchen }	
Engel. Kinder.	

Vormerkungen auf die nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am Sonntag und Montag von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: **sieben** Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: **halb sieben** Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	5 M. 50 Pf.	Parterre-Logen	4 M. — Pf.
Amphitheater	5 " — "	Logen II. Rangs	2 " — "
Logen I. Rangs	5 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	4 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " 50 "	Gallerie	60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Einzelne Plätze der I. Rang-Logen werden erst von 12 Uhr Mittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 4. September 1895: Sechste Vorstellung ausser Abonnement.

Bekanntmachung.

Das Abonnement für das Theater in Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf **36** Vorstellungen eröffnet, welche im Winter 1895/96 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

Amphitheater	ein Platz für 9 Vorstellungen	30 M. 60 Pf.
Logen I. Rangs	" " " 9 "	30 " 60 "
Logen II. Rangs	" " " 9 "	11 " 25 "
Parterre-Logen	" " " 9 "	22 " 50 "
Sperrsitze 1. Abth.	" " " 9 "	22 " 50 "
Sperrsitze 2. Abth.	" " " 9 "	18 " 90 "

Auf einzelne Plätze der Logen kann nicht abonniert werden, nur auf ganze Logen. Der Abonnementsbetrag wird von 9 zu 9 Vorstellungen zum Voraus erhoben.

Der Abonnent verpflichtet sich schriftlich für 36 Vorstellungen.

Schriftliche Anmeldungen unter der Adresse „An die Grossherzogliche Hoftheater-Verwaltung zu Karlsruhe“ können dem Hauswart Ackermann im Theatergebäude zu Baden übergeben werden; bei diesem können die seitherigen Abonnenten bis zum 21. September die Abonnementsverträge auf ihre bisher innegehabten Plätze neuaufertigen. Die nach diesem Zeitpunkt eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht vergeben sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass vom 1. Oktober an ein Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark beträgt. Der Zettelträger wird Einzeichnungsliste vorlegen.

Karlsruhe, den 30. August 1895.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.

Myra's Geistesart der Frau Preben ist fast
Lutter zum Tage Luftart in Pöbly und der
Pantia der "Gretel" in der "Innemann".